

## Kostengünstige Mauerentfeuchtung

Das Thema Feuchtigkeit im Mauerwerk ist in vielen alten (und leider auch in so manchen neuen...) Häusern ein oftmals ungelöstes Problem. Im Hinblick auf die unter Umständen zu erwartenden hohen Kosten, Preise von € 10.000 bis zu € 20.000 sind dabei keine Seltenheit, scheuen sich Eigentümer meistens vor einer Sanierung mit den sog. herkömmlichen Methoden, die meistens auch mit Bauarbeiten, viel Dreck, Staub und Lärmbelästigung verbunden sind.

In einem feuchten Gebäude wird die Substanz des Mauerwerkes durch kapillar aufsteigende Feuchtigkeit angegriffen. Die Ursache der Feuchtigkeit kann in vielen Fällen nicht genau lokalisiert werden und nach einer teuren Sanierung könnte die Feuchtigkeit an einer anderen Stelle durch Flankenwirkung wieder unverhofft auftauchen. Die Folge ist eine fortschreitende Minderung des Marktwertes durch feuchte bzw. nasse Mauern, Modergeruch, Verputz- und Farbablösungen. Feuchte Wände bedeuten auch höhere Energiekosten, denn feuchte Wände senken den Dämmwert der Außenwände gewaltig. Das Raumklima verschlechtert sich. Man fühlt sich in feuchten Räumen zunehmend unwohl. Der Körper spürt, dass die Situation für Gesundheit und körperliches Wohlergehen nicht verträglich ist und reagiert dementsprechend. Die Gefahren für die Bewohner folgen auf dem Fuß.

### Schimmelpilze sind nicht nur ein Hygieneproblem

Die Auswirkungen von Schimmelpilzen und deren Sporen in Innenräumen werden häufig unterschätzt. So verschieden Schimmelpilze auch sein können, sind auch deren mögliche Folgen für die Gesundheit unabsehbar. Neben Atemwegbeschwerden, Hautproblemen, verstärkten allergischen Reaktionen, Gelenkserkrankungen, Asthma, Kopfschmerzen treten häufig noch andere Beschwerden auf. Die Liste lässt sich problemlos fortsetzen.

### Wie funktioniert nun eine kostengünstige Mauerentfeuchtung?

Die moderne substanzschonende Mauerentfeuchtung setzt physikalische Gesetzmäßigkeiten um und funktioniert ohne nennenswerten Eingriff in das Bauwerk. Ein unauffälliges elektronisches Mauerentfeuchtungsgerät beeinflusst die Bindung der Wassermoleküle an die Salzionen und hebt deren negative Auswirkungen auf. Dies ist eine absolut umweltfreundliche und nachhaltige Methode der Mauerentfeuchtung. Es ist kein Einsatz von Chemie oder Kunststoffen erforderlich. So entsteht eine dauerhafte Trockenhaltung des Mauerwerks samt Verputz und Anstrich.

Der Trocknungsverlauf kann recht einfach über ein handliches Feuchtemessgerät verfolgt werden. Durch zerstörungsfreie Messung mittels Kugelsonde kann bei mineralischen Baustoffen die Feuchtigkeitsverteilung und der Feuchteabbau regelmäßig kontrolliert werden.

---

**Marbach, im Dezember 2009**